

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
11/064/2015

Haushalt 2016; Bearbeitung des CSU Fraktionsantrages Nr. 197/2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	18.11.2015	Ö	Gutachten	angenommen mit Änderungen
Stadtrat	26.11.2015	Ö	Beschluss	abgesetzt

Beteiligte Dienststellen
Ref. II

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für Stellenneuschaffungen zum Stellenplan 2016 unverändert auf ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR (Ganzjahreswert) begrenzen.
2. Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, werden im Stellenplanverfahren mit kw-Vermerk versehen.
3. Der Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 197/2015 vom 20.10.2015 ist damit hinsichtlich der ersten beiden Spiegelstriche bearbeitet.

II. Begründung

Zu Ziffer 1. des Antrags:

Aufgrund der aktuellen Situation wurden bereits sog. Vorgriffsbeschlüsse zum Stellenplan 2016 mit einem Volumen von 254.600 EUR /p.a. gefasst.

Dieser Betrag ist in das von der Verwaltung vorgeschlagene Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR einbezogen.

Zu Ziffer 2. des Antrags:

Es ist bereits bestehende Praxis, dass Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, im Verwaltungsvorschlag mit kw-Vermerk versehen sind. Diese Handhabung wird seitens der Verwaltung fortgeführt.

Zu Ziffer 3. Des Antrags:

Der Stellenplanantrag der CSU-Fraktion hinsichtlich Amt 47 ist - wie die Stellenplananträge der anderen Stadtratsfraktionen - in der Verwaltungsvorlage ergänzt worden. Im Laufe der Haushaltsberatungen wird auch über die konkreten Stellenplananträge der Fraktionen abgestimmt.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlage: CSU-Fraktionsantrag 197/2015 vom 20.10.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 18.11.2015

Protokollvermerk:

Frau StRin Aßmus beantragt, die Vorlage in den HFPA am 02.12.2015 zu verweisen.

Herr Ternes weist darauf hin, dass über den Antrag in der heutigen Sitzung entschieden werden müsste, damit der Verwaltungsvorschlag in das weitere Verfahren eingebracht werden kann.

Frau StRin Aßmus zieht den Antrag auf Verweisung zurück.

Die Ziffer 3 wird dahingehend modifiziert, dass die Formulierung „hinsichtlich der ersten beiden Spiegelstriche“ gestrichen wird, nachdem der Antrag „+12 Std. Amt 47, Musikunterricht an Grundschulen“ bereits erledigt ist (siehe KFA 11.11.2015).

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ihren Vorschlag für Stellenneuschaffungen zum Stellenplan 2016 unverändert auf ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio EUR (Ganzjahreswert) begrenzen.
2. Stellenneuschaffungen, die aufgrund von befristeten Zuschüssen nicht dauerhaft gesichert sind, werden im Stellenplanverfahren mit kw-Vermerk versehen.
3. Der Fraktionsantrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 197/2015 vom 20.10.2015 ist damit bearbeitet.

mit 9 gegen 5 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 26.11.2015

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende OBM Dr. Janik führt aus, dass die Angelegenheit sinngemäß im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss als Beschluss behandelt wurde. Eine weitere Beschlussfassung im Stadtrat ist aus der Sicht der Verwaltung und auch nach Rücksprache mit der CSU-Fraktion nicht notwendig. Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang